

www.haufe.de/familienrecht

Auf www.haufe.de/familienrecht erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf wertvolle Tools, Urteile, Tipps und Informationen rund um das Familienrecht.

Mit Haufe aktuell
immer als Erster
informiert!

Becker / Junggeburch

Becker / Junggeburch

Haufe aktuell

Das neue Unterhaltsrecht

Rangfolge, Mindestunterhalt und Anpassung
bestehender Unterhaltsregelungen

Mit allen aktuellen Änderungen für 2008

Das Buch

Der Titel erläutert Ihnen detailliert und systematisch alle Neuregelungen im Unterhaltsrecht. Zahlreiche Berechnungsbeispiele nach der neuen Rechtslage zeigen Ihnen, welcher Handlungs- und Beratungsbedarf sich für neue und bestehende unterhaltsrechtliche Mandate ergibt. Schriftsatzmuster und Merkblätter zur Mandanteninformation erleichtern Ihnen die Umsetzung der Reform in der täglichen Arbeit.

Die Autoren

Eva Becker ist Fachanwältin für Familienrecht und Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltsverein.

Peter Junggeburch war Lehrbeauftragter am Institut de Droit Comparé de Paris und ist nun Rechtsanwalt in Berlin.

Online Zugang und CD-ROM

Auf www.haufe.de/familienrecht finden Sie alle Inhalte von der CD-ROM – stets auf aktuellem Stand. Zusätzlich erhalten Sie weitere Arbeitshilfen, wertvolle Tipps für die Praxis und wichtige Informationen zur neuesten Rechtsprechung.

Das neue Unterhaltsrecht



Neue Regelungen

Änderung der Rangfolge im Unterhaltsrecht
Gesetzliche Definitionen des Mindestunterhalts
Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit nach Scheidung
Änderungen bei der Lebensstandardgarantie

Kommentierung

Erläuterung der Änderungen im Unterhaltsrecht mit Berechnungsbeispielen und verfahrensrechtlichen Hinweisen

Arbeitshilfen

Tabellen, Merkblatt für Mandanten, Schriftsatzmuster

Gesetze und Verordnungen

Gegenüberstellung der geänderten Vorschriften aus dem Familien-, Sozial- und Steuerrecht

Haufe



€ 39,80 [D]
ISBN 978-3-448-07477-2
Bestell-Nr. 07221-0001
www.haufe.de

Haufe

Haufe



Inklusive
Online-Zugang
und CD-ROM
mit Arbeitshilfen
Tabellen und
Gesetzestexten

Neu: www.haufe.de/familienrecht

Auf www.haufe.de/familienrecht finden Sie wertvolle Arbeitshilfen als Download. Außerdem erhalten Sie zusätzliche Tabellen und Übersichten für die Praxis und wichtige Informationen zu neuester Rechtsprechung – stets auf aktuellem Stand. Unser Newsletter informiert Sie automatisch über relevante Änderungen im Familienrecht.

Mit Ihrem Zugangscode aus dem Haufe aktuell Buch genießen Sie alle Vorteile: Sie haben ab Freischaltung kostenlosen Zugriff auf wertvolle Tools, Urteile, Tipps und Informationen rund ums Familienrecht. So bleiben Sie stets aktuell informiert.

Alle Bereiche stehen Ihnen gleich nach der Anmeldung zur Verfügung. Für die Anmeldung brauchen Sie nur Ihren Zugangscode und Sie können sofort starten!



Ihr Zugangscode lautet: **Y9X-W5S-VS7**

Exklusiv für unsere Buchkunden bieten wir Ihnen diese kostenlose News- und Download-Plattform rund um das Familienrecht – Ihr Service von Haufe aktuell.

Jetzt registrieren und kostenlos die Vorteile nutzen!

www.haufe.de/familienrecht



Sie wollen gerne weiter mit einer CD-ROM arbeiten?

Kein Problem: Am Ende des Buchs finden Sie die CD-ROM zum Buch.

Das bietet Ihnen die CD-ROM

Synopse



- Gegenüberstellung der alten und neuen Rechtslage

Leitlinien und Tabellen



- Berliner Tabelle 2008
- Düsseldorfer Tabelle 2008
- Süddeutschland Leitlinien 2008

Musterschriften und Adressen



- Anträge auf Erlass eines Unterhaltstitels
- Orts- und Gerichtsverzeichnis

Rechtsquellen und Gerichtsentscheidungen



- Rechtberatungsgesetz
- Bundeskindergeldgesetz
- EStG
- Unterhaltsgesetze
- Barwertverordnung
- Unterhalt als außergewöhnliche Belastung
- BVerfG – Dauer des Unterhalts

The screenshot shows a PDF document titled "Synopse_Gesetzesänderungen.pdf" in Adobe Reader. The document is structured as follows:

- V Normen**
- 1. Synoptische Darstellung der Gesetzesänderungen**
- Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3189)**
- A comparison table with two columns: **Bisherige Rechtslage** and **Neue Rechtslage**.
- BGB**
- § 1361 Unterhalt bei Getrenntleben**: (3) Die Vorschrift des § 1579 Nr. 2 bis 7 über die Herabsetzung des Unterhaltsanspruchs aus Billigkeitsgründen ist entsprechend anzuwenden. (3) Die Vorschrift des § 1579 Nr. 2 bis 8 über die Beschränkung oder Versagung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit ist entsprechend anzuwenden.
- § 1569 Abschließende Regelung**: Kann ein Ehegatte nach der Scheidung nicht selbst für seinen Unterhalt sorgen, so hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nach den folgenden Vorschriften. Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften.
- § 1570 Unterhalt wegen Betreuung eines Kindes**: Ein geschiedener Ehegatte kann von dem anderen Unterhalt verlangen, solange und soweit von ihm wegen der Pflege oder Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes eine Erwerbstätigkeit nicht erwartet werden kann. (1) Ein geschiedener Ehegatte kann von dem anderen wegen der Pflege oder Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes für mindestens drei Jahre nach der Geburt Unterhalt verlangen. Die Dauer des Unterhaltsanspruchs verlängert sich, solange und soweit dies der Billigkeit entspricht. Dabei sind die Belange des Kindes und die bestehenden Möglichkeiten der Kinderbetreuung zu berücksichtigen. (2) Die Dauer des Unterhaltsanspruchs verlängert sich.

Sie finden alle Arbeitshilfen, Checklisten, Gesetze und Verordnungen, Rechner sowie die Synopse mit Anhängen und Übersichten auf der CD übersichtlich nach den einzelnen Themen gegliedert.